

# Polizei klärt Diebstahlserie



Von Mitte September bis Anfang Dezember ereigneten sich mehrere Diebstahl aus versperrten und teilweise unversperrten Fahrzeugen im Stadtgebiet von Rosenheim (wir berichteten). In enger Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Traunstein, Zweigstelle Rosenheim, führte die Ermittlungsgruppe der Polizeiinspektion akribische Ermittlungen und Überprüfungen durch. Es wurden zahlreiche Spuren an den Tatorten gesichert. Auch mehreren Hinweisen wurde akribisch nachgegangen. Der sprichwörtliche „Durchbruch der Ermittlungen“ gelang Mitte November.

An einem aufgebrochen Pkw im Stadtgebiet konnten Finger Spuren des Täters gesichert werden. Die aufwendige Auswertung der Spuren führte die Ermittler zu dem 27-jährigen Tatverdächtigen aus Rosenheim. Zweifelsfrei handelte es sich bei dem Pkw-Aufbruch um seine Fingerabdrücke.

Der 27-jährige Täter wurde umgehend festgenommen. Im Zuge seiner Vernehmung räumte der Täter zwei Taten vollumfänglich ein. Für weitere zwei Taten bestehen tatkräftige Beweismittel, welche zum aktuellen Zeitpunkt gegen den Tatverdächtigen sprechen.

Im Zuge der Taten entstand an den Fahrzeugen ein Schaden in Höhe von knapp 2000 Euro. Insgesamt wurden Gegenstände und Bargeld in Höhe von über 1500 Euro entwendet.

Weiterhin stellten die Polizisten bei einer Wohnungsdurchsuchung eine geringe Menge an Amphetamin und Meth-Amphetamine sicher. Hierbei handelt es sich um pulverartige Drogen, welche unter das Betäubungsmittelgesetz fallen.

Der 27-jährige Tatverdächtige aus Rosenheim muss sich nun

wegen Diebstahls und illegalen Besitz von Betäubungsmitteln  
verantworten.